



Amtliche Information
An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

 familienfreundliche Gemeinde



Ausgabe 4/2022

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

RAMSAUER

Gemeindenachrichten

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

am 24. Oktober 2022 findet eine offizielle Eröffnungsfeier des neuen Wertstoffsammelzentrums in Hainfeld statt. Nähere Infos werden folgen.



Am 26. September 2022 besuchte der Innenminister Mag. Gerhard Karner den Bezirk Lilienfeld. Nach einer Führung durch den Betrieb der Firma Trost in Traisen folgten Infos aus der Bundespolitik und interessante Gespräche mit den Gemeinden aus dem Bezirk und auch mit der Exekutive des Bezirkes Lilienfeld.

Wir werden das FF-Haus, die Turn- und Mehrzweckhalle als auch den Kindergarten mit Photovoltaikanlagen versorgen. Für diese Umsetzung sind Sie als Bürgerin bzw. als Bürger der Gemeinde Ramsau besonders wichtig. **Sie können uns unterstützen, indem Sie Bausteine/ Paneele um 450 Euro/Stück ankaufen. Diese Bausteine werden auf 10 Jahre mit 2% verzinst. Dies bedeutet, es wird jährlich ein Zehntel zurückbezahlt. Diese Beteiligung wird vertraglich festgehalten.** Die Bausteine

können online unter <https://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/ramsau> ab 12. Oktober 2022 (ab 09:00 Uhr) gebucht werden. Gerne helfen wir Ihnen diesbezüglich auch am Gemeindeamt weiter. Helfen Sie mit, damit wir gemeinsam einen Beitrag zur Erreichung des Klimazieles leisten, indem Sie Bausteine erwerben und hierfür 2% Zinsen erhalten. Die Umsetzung und den Baufortschritt unseres „gemeinsamen Projektes“ können Sie dann gerne vor Ort persönlich besichtigen.

Weitere interessante Informationen können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Eine schöne und bunte Herbstzeit wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin

Inhalt in dieser Ausgabe:

- ⇒ Aus dem Gemeinderat
- ⇒ Sonstiges

- ⇒ Gratulationen
- ⇒ Ärztedienst

Aus dem Gemeinderat:

Gebarungseinschau

Im Juni 2022 fand eine Gebarungseinschau durch das Land NÖ statt. Der Bericht hierüber wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Beschluss der generellen Überarbeitung, Änderung und Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Gemeinde Ramsau für das gesamte Gemeindegebiet

Die Gemeinde Ramsau hat den Flächenwidmungsplan aus dem Jahr 1994 überarbeitet und dem neuen NÖ Raumordnungsgesetz angepasst. Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit Raumplanerin DI Sonja Luszczak-Appel eine Grundlagenforschung durchgeführt. Im Anschluss wurde der Flächenwidmungsplan überarbeitet und für sechs Wochen zur allgemeinen Einsicht in der Zeit vom 19.05.2022 bis 30.06.2022 aufgelegt. Die eingelangten Stellungnahmen und Abweichungen zum aufgelegten Flächenwidmungsplan wurden im Gemeinderat behandelt. Die mehrstimmig beschlossene Verordnung zum Flächenwidmungsplan samt Akt wird nun der NÖ Landesregierung zur Genehmigung übermittelt. Anschließend wird die Verordnung an der Amtstafel kundgemacht und ergeht sodann nach Kundmachungsablauf in Rechtskraft.

Verordnung einer Bausperre

Für die Parzelle 8/7 KG Unterried wurde im Zusammenhang mit dem überarbeiteten Flächenwidmungsplan mehrstimmig beschlossen, eine Verordnung einer Bausperre für 1400 m² zu erlassen. Diese Bausperre ist unbefristet und kann durch den Gemeinderat nach hochwasserschützenden Maßnahmen wieder aufgehoben werden.

Vergabe Arbeiten Straßensanierung Zufahrt Oberhöhe

Die Zufahrtsstraße in Richtung Oberhöhe bis knapp zum Umkehrplatz ist sanierungsbedürftig. Hierzu soll teils eine neue Asphaltdecke bzw. ein neuer Asphaltüberzug nach Abbruch der alten Straße errichtet werden. Im weiteren soll die Oberflächenentwässerung erneuert werden. Es wurden drei Angebote eingeholt und der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen die Arbeiten an den Bestbieter Firma Traunfellner in Lilienfeld zu einem Angebotspreis von 59.000 Euro zu vergeben. Die Arbeiten sollen je nach Witterung noch im Herbst durchgeführt werden.

Vergabe anteilige Kosten Ziviltechniker für Löschteich

Um ein Förderansuchen bezüglich der Errichtung eines Löschteiches (zur Wasserentnahme per Hubschrauber im Falle eines Waldbrandes) einreichen zu können, muss ein Projekt ausgearbeitet werden. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, für dieses Projekt den Ziviltechniker Ing. Jürgen Mosbacher aus Loipersbach beizuziehen. Bei positiver Beurteilung des Förderansuchens kann mit einer Förderung bis zu 80% gerechnet werden. Danke an Ing. Georg Wurth (Forstabteilung der BH-Lfd) und der FF-Ramsau, welche uns mit Rat und Tat bei den Vorarbeiten behilflich sind.

Ansuchen um Förderung Hackschnitzel-/Pelletsheizung

Die Ansuchen um Förderung für den Einbau einer Hackschnitzel- bzw. Pelletsheizung der Familie Johann Halbwachs wurde durch den Gemeindevorstand laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates mit 500,00 Euro positiv beurteilt und beschlossen.

Personelles aus der Gemeinde:



Mit 01.09.2022 wurde Frau Waltraud Huss aus Traisen mit 30 Wochenstunden in den Gemeindevorstand aufgenommen. Sie wird die Agenden des Herrn Alois Obermayer übernehmen.

Gentijana (genannt Jana) Bytyqi wird per 01.09.2022 die Wochenstunden von 30 auf 40 Stunden erweitern.

Johanna Schafhauser wohnt seit einiger Zeit mit ihrer Familie in Kirchberg an der Pielach. Sie hat nun ein Jobangebot von der Gemeinde Loich (Nachbargemeinde von Kirchberg) bekommen und wird unsere Gemeinde deshalb nach der Karenzzeit verlassen.



Sonstiges:

Heizkostenzuschuss NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von € 300,- zu gewähren. Der Antrag wird bei der Gemeinde gestellt, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Zuschuss sollen jene erhalten, deren Einkommen den Ausgleichszulagen-Richtsatz nicht übersteigt. Den Antrag auf Heizkostenzuschuss können Sie bis spätestens 30.03.2023 am Gemeindeamt stellen.

Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde Ramsau hat die Straßenbeleuchtung zu 100% auf LED umgestellt. Damit können wir einen Beitrag zum Energiesparen leisten, da 80% der neuen LED-Straßenbeleuchtungskörper in der Zeit von 22:00 bis 05:00 Uhr gedimmt sind und somit eine weitere Stromersparnis gegeben ist. Eine totale Abschaltung der Straßenbeleuchtung sehen wir nicht als sinnvoll, da ansonsten mit einem Anstieg des Gefahrenpotentials zu rechnen ist.

Die Kirchenbeleuchtung werden wir über die Advent- und Weihnachtstage auf Samstags-, Sonntags- und Feiertage beschränken. Ebenso werden wir auf eine Weihnachtsbeleuchtung beim Amtshaus verzichten und nur den Christbaum beim Kriegerdenkmal beleuchten.



Einladung zum FILMABEND



für Jung und Alt

Freitag, 25. November 18 Uhr
in der Turn- u. Mehrzweckhalle

RamsauerInnen erzählen ...

Franz Kahrer - der letzte Wagnermeister von Ramsau

Ferdinand Kühberger - ein Leben für Ramsauer Vereine

Geschichten aus dem Kindergarten...

Spiele unserer Kindheit

Ein Abend der Zukunftsschmiede Ramsau mit den Senioren - das

Filmteam: Wolfschwenger - Lahner - Vonwald

....damit Geschichte lebendig bleibt

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag



Foto: Traudl Wolfschwenger

Ingeborg Grindel



Foto: Traudl Wolfschwenger

Maria Reischer

zum 85. Geburtstag



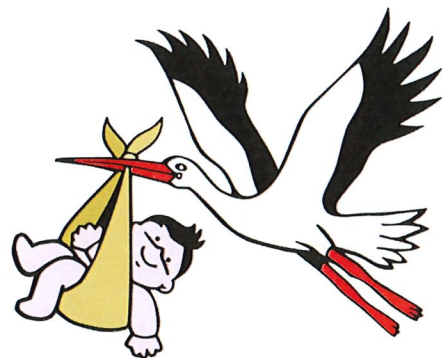
Foto: Traudl Wolfschwenger

Georg Hennig

zur Geburt von



Felix Leodolter geb. 30.07.2022



Wir gratulieren



Foto: Traudl Wolfschwenger

Bei der gemeinsamen Geburtstagsfeier der Ramsauer Senioren am 11.08.2022 durften wir Frau Friederike Jurka zum 85. Geburtstag (Juli 2021), Herrn Dipl. Ing. Leopold Drmota zum 90. Geburtstag (April 2022), Frau Josefine Praschl zum 80. Geburtstag (August 2022) und Herrn Leopold Pfannhauser zum 80. Geburtstag (September 2022) gratulieren. Neben den Grußworten von Pfarrer Slavomir wurde die stimmungsvolle Feier durch Jungmusiker der Trachtenkapelle Ramsau musikalisch umrahmt.

Einladung zu den NÖ Tagen der offenen Ateliers am 15. & 16. Oktober 2022

Bildende Kunst und Kunsthandwerk in NÖ

Ferdinand & Werner Kühberger – Weihnachtskrippen

Roswitha Wimmer - Creative Häkelarbeiten, Puppen & Tiere

im Pfarrhof, Oberdörfel 8, 3172 Ramsau

Sa. 15.10.2021 v. 14-18 Uhr

So. 16.10.2021 v. 10-12 u. 14-18 Uhr



>>> Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!

Ramsau erhält Auszeichnung!

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Ramsau auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe!

Mit besten Grüßen, Ihre
Bgm. Gertraud Steinacher

Raus aus Gas & Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren KEM-Managern Eva Leeb, Bgm. Gertraud Steinacher und GfGR Inge Brandtner zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel

100 % für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-all

Weitere Informationen unter www.energie-noe.at



Sa	01. Okt 22	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
So	02. Okt 22	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766 300
Sa/So	08/09. Okt 22	Dr. Martin FEISTRITZER, St. Veit	☎ 02763 2272
Sa	15. Okt.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
So	16. Okt 22	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766 300
Sa/So	22/23. Okt 22	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
Mi	26. Okt.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
Sa/So	29/30. Okt 22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
Di	01. Nov. 22	Dr. Martin FEISTRITZER, St. Veit	☎ 02763 2272
Sa/So	05/06. Nov. 22	Dr. Martin FEISTRITZER, St. Veit	☎ 02763 2272
Sa	12. Nov.22	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
So	13. Nov.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
Sa/So	19/20. Nov. 22	Dr. Martin FEISTRITZER, St. Veit	☎ 02763 2272
Sa	26. Nov 22	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
So	27. Nov.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
Sa	03. Dez.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
So	04. Dez. 22	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766 300
Do	08. Dez.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
Sa/So	10/11. Dez. 22	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766 300
Sa	17. Dez.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
So	18. Dez 22	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
Sa	24. Dez. 22	Dr. Martin FEISTRITZER, St. Veit	☎ 02763 2272
So	25. Dez.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602
Mo	26. Dez 22	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766 300
Sa	31. Dez.22	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764 7602

Wichtige Telefonnummern

Rettung-Notruf **144**

Rotes Kreuz Krankentransport **14844**

Polizei - Notruf **133**

Jugendanwalt NÖ **02742/90811**

Rat auf Draht Kindernotruf **147**

Telefonseelsorge **142**

Psychiatrische Soforthilfe **01/313 30**

Feuerwehr **122**

Polizeiposten Hainfeld **059133/3122**

Vergiftungsinformation **01 / 406 43 43**

Frauennotruf **01/717 19**

Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld **02762/9025**

Amt der NÖ Landesregierung **02742/9005**

Die Freiwillige Feuerwehr

RAMSAU lädt ein:



FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNGS AKTION

**Am Samstag, 29. Oktober 2022
von 08.00 – 12.00 Uhr
im FF Haus RAMSAU**

Jeder Gewerbebetrieb und jeder Haushalt hat die Möglichkeit seinen Feuerlöscher zu einem Sonderpreis von

€ 8,-- überprüfen zu lassen.

Kostenlose Fachberatung und günstige Gelegenheit zum Kauf von Rauchmeldern, Löschdecken und Qualitätsfeuerlöschgeräten mit mehrjähriger Garantie!

Die Freiwillige Feuerwehr lädt ein!



FRANZ KÖBERL FEUERSCHUTZGERÄTE

EINE MARKE VON NORIS

A-3100 ST. PÖLTEN, JÖRGERSTRASSE 6
TEL. 02742/23143, E-MAIL: KOEBERL@NORIS.AT

Photovoltaik-Anlage in Ramsau entsteht durch Bürgerbeteiligung

Von der Sonne profitieren, das können nun auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ramsau bei Hainfeld. Die Gemeinde errichtet neue Photovoltaik-Anlagen auf Kindergarten, Turn- und Mehrzweckhalle und dem Feuerwehrhaus und die Gemeindebürgerinnen und -bürger sind eingeladen, sich daran zu beteiligen; für ihr Investment winkt ein Sonnenbonus in Höhe von 2 Prozent! Ab 12. Oktober, um 9 Uhr können die Sonnenpaneele direkt online unter <https://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/ramsau> reserviert werden.

Ziel von der Gemeinde Ramsau sowie der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ ist die Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger, die mithilfe eines eigenen Finanzierungsmodells selbst Verantwortung übernehmen. Das Besondere daran ist die Einbindung der Bevölkerung, denn alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen sich daran zu beteiligen und erhalten dafür garantiert einen Sonnenbonus in der Höhe von 2 Prozent.

Bürgermeisterin Gertraud Steinacher ist vom Erfolg überzeugt: „Die Gemeinde Ramsau sieht die Zukunft in der Ökoenergie und möchte daher entsprechende Schritte setzen. Daher beschloss der Gemeinderat, den Kindergarten, den Turnsaal und die Feuerwehr mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten. Für dieses Vorhaben benötigt die Gemeinde aber die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger. Wir laden Sie daher zur Mitfinanzierung für die Photovoltaik-Anlagen ein. Mit dem Kauf eines oder mehrere Bausteine helfen Sie uns die Investitionskosten zu stemmen.“ Geschäftsführende Gemeinderätin Inge Brandtner ergänzt: „Ziel unserer Gemeinde ist, einen umweltfreundlichen Beitrag zur Energieerzeugung zu leisten und damit unsere Natur in Ramsau zu schützen. Photovoltaikanlagen nutzen die Kraft der Sonne, um Strom zu produzieren. Wir erhöhen dadurch unsere Unabhängigkeit in der Stromversorgung und treten den zunehmenden Preissteigerungen entgegen.“

Ramsau bei Hainfeld ist Vorreiter

Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, zeigt sich begeistert: „Unser Ziel ist es, alle Bürgerinnen und Bürger bei der Energiewende mitzunehmen. Das Sonnenkraftwerk in Ramsau ist ein echtes Leuchtturmprojekt, das Signalwirkung weit über die Gemeindegrenzen haben wird.“